

Fortschritt ohne Opfer

„Rhesusaffe Positiv“ überzeugt Jury auf Anhieb

„Erster Alles“, der Sänger und Texter der Band Pontifex, erhielt den erstmalig vergebenen „Junge-Zeiten“-Songtextpreis des „Rhein-Sieg-Anzeiger“.

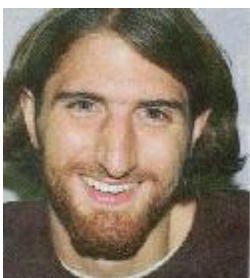
VON CLAUDIA KÖNSGEN



Der Sieger: Erster Alles von der Band „Pontifex“



Auf Platz Zwei: Sebastian Schröder von „Paschulke“



Dritter Preis für Bassist David Schneider von Justus Parker

Much - „Es ist eine schöne Sache, wenn Songtexte gewürdigt werden und nicht hinter der Musik verloren gehen“, sagte Erster Alles, Texter, Sänger und Gitarrist der Band Pontifex über den „Junge Zeiten“-Songtextpreis. Dieser wurde vom „Rhein-Sieg-Anzeiger“ erstmalig für die Bands ausgeschrieben, die am diesjährigen Muchstock Bandcontest teilgenommen haben. Über 30 Texte der 18 Vorrundenbands - zwei pro Gruppe - wurden von ihren Verfassern an den Start geschickt, schließlich stiftete der

„Rhein-Sieg-Anzeiger“ für die drei Erstplatzierten insgesamt 1000 Euro. Bei der Suche nach dem Sieger war sich die Jury schnell einig: Mit dem von Erster Alles, der nur seinen Künstlernamen preisgibt, geschriebenen Lied „Rhesusaffe positiv“ machte die Kölner Band Pontifex das Rennen. Begründung für das Votum: Der deutsche Text ist sarkastisch-unterhaltsam und enthält eine politische Aussage, ohne jedoch mit dem erhobenen Zeigefinger daherzukommen. In „Rhesusaffe positiv“ geht es um das Thema Tier-

versuche, das aus Sicht eines Laboraffen geschildert wird. Damit will der Autor des Textes auf eine „Problematik aufmerksam machen, die gerne verdrängt wird, weil der Fortschritt ohne Opfer leichter zu genießen ist“. Beim Muchstock Bandcontest-Finale kürte Redaktionsleiter Jürgen Röhrig „Rhesusaffe positiv“ zum Gewinnertext und überreicht Erster Alles als Lohn für seine Kreativität die Siegpremie von 500 Euro. „Mit dem Gewinn werden wir einen neuen Song aufnehmen“, freute sich der Musiker. Auch die

Texte, die auf Platz zwei und drei landeten, waren deutschsprachig. Der mit 300 Euro dotierte zweite Platz ging an Paschulke aus Köln für den Text „Idee des Moments“, der aus der Feder von Sänger Sebastian Schröder stammt. Als Bassist David Schneider von Justus Parker den Text für die Nummer „Im Urlaub“ schrieb, saß er auf seinem Balkon und fühlte sich wie es im Refrain heißt wie „im Urlaub und trotzdem zu Hause“. Dafür erhielt der Texter für das Bankkonto 200 Euro.



Die Band „Trustgame“ gewann den Musikwettbewerb Muchstock. Der ausführliche Bericht darüber folgt am Donnerstag auf Junge Zeiten.